

## 2018: Jahres-Bericht vom Lebenshilfe-Rat

Viele Menschen fragen den Lebenshilfe-Rat immer wieder:

Was macht ein Lebenshilfe-Rat eigentlich?

Deshalb schreiben wir jedes Jahr einen Jahres-Bericht.

Das machen wir seit 2015.

Wir informieren über unsere Arbeit!

Denn der Lebenshilfe-Rat ist sehr aktiv.

Hier können Sie lesen, was wir in diesem Jahr gemacht haben:



### Das sollten Sie zuerst wissen:

Die Arbeit im Lebenshilfe-Rat ist ein **Ehren-Amt**.

Aber wir werden von unserer Lebenshilfe sehr unterstützt.

Bei wichtigen Terminen während der Arbeits-Zeit werden wir frei-gestellt.

Wir müssen dann also keinen Urlaub nehmen.

Alle Termine am Abend oder am Wochenende sind Freizeit.

Dafür bekommen wir keine Überstunden.

Und wir bekommen dafür kein Geld.

Damit wir uns für die Sitzungen treffen können,

organisiert unsere Lebenshilfe einen Fahr-Dienst.

Und bei der Arbeit im Lebenshilfe-Rat unterstützen uns jetzt zwei Assistentinnen.

### **Wir haben uns zu 9 Sitzungen vom Lebenshilfe-Rat getroffen:**

In unseren Sitzungen haben wir über viele Themen gesprochen.

Wir haben uns abwechselnd in den 3 Werkstätten getroffen.

Die Sitzungen beginnen um 9.30 Uhr.

Die Sitzungen enden um 14.30 Uhr.

Das ist sehr lang für eine Sitzung.

Aber bisher finden wir das gut so.

Denn wir sprechen in Leichter Sprache.

Wir haben uns Regeln für die Sitzung gemacht.

Und wir machen genug Pausen.

Im Mai war keine Sitzung vom Lebenshilfe-Rat.

Denn die Wahlen zum Lebenshilfe-Rat mussten vorbereitet werden.

Die Wahlen waren im Juni.

Im Oktober war keine Sitzung vom Lebenshilfe-Rat.

Im Oktober sind wir 3 Tage zur Tagung der Lebenshilfe-Räte NRW gefahren.

### **Wir haben auch in diesem Jahr einige Gäste in die Sitzungen eingeladen:**

**Im Februar haben wir Verena Birnbacher als Gast zur Sitzung eingeladen.**

Wir haben uns von Verena Birnbacher verabschiedet.

Wir haben sehr gern mit Verena Birnbacher zusammen gearbeitet.

Gemeinsam haben wir uns an besondere Erlebnisse mit ihr erinnert.

Und wir haben Verena Birnbacher ein Abschieds-Geschenk

vom Lebenshilfe-Rat überreicht.

Das war uns sehr wichtig.

**Im März war Judith Grütter in unserer Sitzung.**

Judith Grütter arbeitet in unserer Lebenshilfe.

Sie schreibt viele Artikel für die Zeitung.

Wir haben mit Judith Grütter gesprochen.

Sie hat den Artikel vom Lebenshilfe-Rat im Groiner Blick mit uns vorbereitet.

Das war der letzte Artikel vom „alten“ Lebenshilfe-Rat.  
Denn im Juni wurde der Lebenshilfe-Rat neu gewählt.

**Im März war auch Gabriele Hövelmann zum ersten Mal bei der Sitzung dabei.**

Gabriele Hövelmann unterstützt jetzt den Lebenshilfe-Rat.  
Der Lebenshilfe-Rat hat jetzt zwei Assistentinnen.  
Wir freuen uns sehr, dass Gabi jetzt dabei ist!

**Im April war die letzte Sitzung vom „alten“ Lebenshilfe-Rat.**

**Auch in dieser Sitzung hatten wir einen Gast.**

Mike Stefan Töller war Gast in unserer Sitzung.  
Mike Stefan Töller ist der neue Geschäfts-Führer unserer Lebenshilfe.  
Wir wollten Mike Stefan Töller schnell kennen lernen.  
Das war uns sehr wichtig!  
Und Mike Stefan Töller hat sich viel Zeit für uns genommen!  
So konnte er den Lebenshilfe-Rat kennen-lernen.  
Und wir konnten ihn kennen-lernen.  
Wir freuen uns auf eine gute Zusammen-Arbeit!

**Im Juni war die erste Sitzung nach den Wahlen.**

**Mike Stefan Töller war wieder Gast in der Sitzung.**

Das war die erste Sitzung vom neuen Lebenshilfe-Rat.  
Der alte Lebenshilfe-Rat hatte schon den Vorstand-Vorsitzenden  
und den Geschäfts-Führer zur ersten Sitzung eingeladen.  
Leider konnte Werner Esser bei der Sitzung nicht dabei sein.  
Mike Stefan Töller hat den Mitgliedern zur Wahl gratuliert.  
Und wir haben lange mit-einander gesprochen.

**Im November haben wir**

**die Geschäfts-Führer und den Führungs-Kreis eingeladen.**

Zur Sitzung kamen Mike Stefan Töller und Andreas Glatte als Geschäfts-Führer.  
Und für den Führungs-Kreis war Christa Niehuis bei der Sitzung.  
Wir haben über das Heft in Leichter Sprache  
zum Thema Gewalt-Vorbeugung gesprochen.

## **Im Dezember haben wir uns mit dem Werkstatt-Rat getroffen**

Der Werkstatt-Rat hatte uns zu der Sitzung eingeladen.

Denn es gibt zwei sehr wichtige gemeinsame Themen!

Ein Thema ist „Gewalt-Vorbeugung“.

Ein Thema ist „Menschen mit Handicap müssen ernst genommen werden“!

Wir werden uns im nächsten Jahr weiter um diese wichtigen Themen kümmern!

Und wir möchten im nächsten Jahr eine gemeinsame Fort-Bildung machen.

Wir möchten Ansprech-Partner für die Menschen mit Handicap sein!

Darauf müssen wir uns gut vorbereiten.

## **Zusätzliche Arbeits-Treffen vom Lebenshilfe-Rat:**

Wir treffen uns auch in kleineren Gruppen.

Dann bereiten wir wichtige Themen für die Sitzungen vor.

Oder wir bereiten Vorträge für Veranstaltungen vor.

In diesem Jahr gab es sehr viele Treffen.

Das waren die Themen:

- **Gemeinsam: Werkstatt-Rat und Lebenshilfe-Rat**  
Treffen von allen, die im **Arbeits-Kreis Gewalt-Vorbeugung** sind.  
Wir treffen uns vor den Sitzungen vom Arbeits-Kreis.  
Und meistens treffen wir uns nach den Sitzungen vom Arbeits-Kreis.  
So können wir alles noch einmal besprechen, was in den Sitzungen passiert.
  
- **Vorbereitung der Wahlen** zum Lebenshilfe-Rat.
  
- **Arbeits-Kreis Wahlen** nach den Wahlen zum Lebenshilfe-Rat:  
Nach den Wahlen hat sich ein Arbeits-Kreis getroffen.  
Denn wir besprechen noch einmal die Wahl-Ordnung zur Wahl vom Lebenshilfe-Rat.  
Wir werden die Wahl-Ordnung verbessern.  
Dann klappen die Wahlen noch besser!
  
- Vorbereitung von **Vorträgen**

## **Sitzungen vom Arbeits-Kreis Gewalt-Vorbeugung in unserer Lebenshilfe**

Bis zu den Wahlen vom Lebenshilfe-Rat

war Michael Slabosz Mitglied vom Arbeits-Kreis.

Seit den Wahlen ist Lara Theisen für den Lebenshilfe-Rat dabei.

In diesem Jahr hat sich der Arbeits-Kreis 5 mal getroffen.

Lara Theisen war bei den Mitarbeiter-Versammlungen der Werkstatt.

Sie hat die Arbeit vom Arbeits-Kreis und das Konzept gegen Gewalt erklärt.

Insgesamt war sie bei 4 Mitarbeiter-Versammlungen.

## **Das waren für uns besonders wichtige Themen in diesem Jahr:**

### **- Das Bundes-Teilhabe-Gesetz**

Schon in den letzten Jahren war das „Bundes-Teilhabe-Gesetz“ ein sehr wichtiges Thema.

In diesem Jahr hat der Lebenshilfe-Rat sich weiter damit beschäftigt.

Im März war der Lebenshilfe-Rat gemeinsam in Marburg.

Wir haben an einer Fort-Bildung teil-genommen.

Die Fort-Bildung war für Fach-Leute und Eltern in Schwerer Sprache.

Die Fort-Bildung war für Menschen mit Handicap in Leichter Sprache!

Die Fort-Bildung dauerte 2 Tage.

Wir haben in Marburg in einem Hotel über-nachtet.

Im Hotel haben Menschen mit Handicap gearbeitet!

Das fanden wir sehr gut!

Die Fort-Bildung fanden wir sehr interessant!!!

### **- Die Wahlen zum Lebenshilfe-Rat:**

Es waren über 1000 Menschen mit Handicap wahl-berechtigt!!!

Und mehr als die Hälfte der Menschen mit Handicap haben gewählt.

Das ist eine gute Wahl-Beteiligung!

Darauf sind wir sehr stolz!

In diesem Jahr waren die Wahlen besonders spannend:  
Sven Nowak und Jan Schumacher hatten gleich viele Stimmen!  
Deshalb wurde entschieden:  
Wenn zwei Kandidaten die meisten Stimmen haben,  
weil beide gleich viele Stimmen haben,  
sind beide Kandidaten im Lebenshilfe-Rat.  
Deshalb hat unser Lebenshilfe-Rat jetzt 7 Mitglieder!

- **Der neue Lebenshilfe-Rat:**

Das war sehr wichtig:  
Nach den Wahlen müssen die Mitglieder sich erst einmal kennen-lernen.  
Denn man kann nur gut zusammen arbeiten, wenn man sich kennt.  
Und die Mitglieder müssen die Regeln für die Sitzung besprechen.  
In der ersten Sitzung vom neuen Lebenshilfe-Rat  
haben wir die Regeln besprochen.  
Wir haben überlegt:  
Sollen wir die Regeln ändern?  
Oder sind die Regeln gut so?  
Alle Mitglieder waren mit den Regeln einverstanden.

- **Wahl zum Vorsitzenden und zu den Stellvertretern  
vom neu gewählten Lebenshilfe-Rat:**

Jan Schumacher ist jetzt der Vorsitzende vom Lebenshilfe-Rat.  
Daniel Fratz ist der 1. Stellvertreter.  
Lara Theisen ist die 2. Stellvertreterin.  
Allen einen herzlichen Glückwunsch zur Wahl!!!

- **Der Arbeits-Kreis Gewalt-Vorbeugung:**

Lara Theisen ist jetzt für den Lebenshilfe-Rat  
im Arbeits-Kreis Gewalt-Vorbeugung in unserer Lebenshilfe dabei.  
Ihr ist das Thema sehr wichtig!

- **Das Thema Gewalt-Vorbeugung:**

Auch in diesem Jahr war das Thema Gewalt-Vorbeugung sehr wichtig.

Unsere Lebenshilfe hat ein Konzept gegen Gewalt geschrieben.  
Dieses Konzept gibt es bald auch in Leichter Sprache.  
Bis jetzt gibt es einen Entwurf.

Die Räte haben den Entwurf in Leichter Sprache geprüft.  
Die Räte hatten viele Vorschläge!  
Denn der Entwurf in Leichter Sprache muss noch besser werden.  
Der Entwurf wird jetzt noch einmal besser geschrieben.

Der Lebenshilfe-Rat hat sich im November mit den Geschäfts-Führern  
und dem Führungs-Kreis getroffen.

Wir haben über Respekt gesprochen.  
Und wir haben über das „ernst-genommen-werden“ gesprochen.  
Denn auch die Menschen mit Handicap müssen ernst genommen werden!!!

Wir haben mit der Geschäfts-Führung und dem Führungs-Kreis entschieden:  
Wir werden uns gemeinsam dafür einsetzen!  
Alle sollen erst genommen werden!  
Und wir alle werden uns weiter gegen Gewalt einsetzen!!!

Im Dezember haben wir darüber mit dem Werkstatt-Rat gesprochen.  
Wir werden auch im nächsten Jahr gut zusammen arbeiten!

- **Wir haben die „Regeln für gute Gespräche“ über-arbeitet.**

Wir haben eine neue Regel dazu geschrieben.

- **Im Groiner Blick wurde wieder über uns berichtet.**

Der Groiner Blick ist die Zeitschrift unserer Lebenshilfe.

In einem Artikel hat der alte Lebenshilfe-Rat sich verabschiedet.

Jedes Mitglied hat sich noch einmal erinnert: Was war für mich besonders wichtig?

Ein Artikel berichtete über die Wahlen zum Lebenshilfe-Rat.

- **Das Thema Leichte Sprache:**

Natürlich ist die Leichte Sprache immer noch ein sehr wichtiges Thema!

Wir haben wieder viel über Leichte Sprache gesprochen.

Viele wichtige Texte können wir nicht gut verstehen.

Da ist eine gute Übersetzung wichtig!!!

Wir wollen uns im nächsten Jahr

um das wichtige Thema „Leichte Sprache“ kümmern!

Denn auch in unserer Lebenshilfe wird nicht immer in Leichter Sprache gesprochen.

Das macht es schwer, mit-einander zu sprechen.

Zum Beispiel in Arbeits-Kreisen.

Oder bei anderen Gesprächen.

So ist es viel besser:

Wir sprechen alle in Leichter Sprache!

Dann können wir uns alle verstehen!

Dafür setzen wir uns ein!

**Austausch mit Vorstand und Geschäftsführung:**

Wir arbeiten sehr gut mit dem Vorstand  
und der Geschäfts-Führung zusammen.

In diesem Jahr gab es sehr viele Treffen:

Im Februar hat sich der Lebenshilfe-Rat von Verena Birnbacher verabschiedet.

Im April haben wir den neuen Geschäfts-Führer Mike Stefan Töller kennen gelernt.

Im Juni war Mike Stefan Töller bei der ersten Sitzung vom neuen Lebenshilfe-Rat.

Leider konnte der Vorstand-Vorsitzende Werner Esser nicht dabei sein.

Und im November hat der Lebenshilfe-Rat

die Geschäfts-Führer und den Führungs-Kreis zur Sitzung eingeladen.

**Einmal im Jahr sind zwei Mitglieder vom Lebenshilfe-Rat  
bei einer Sitzung vom Vorstand dabei.**

Unser Vorsitzender ist immer bei der Sitzung dabei.



Und er wird von einem weiteren Mitglied begleitet.

In diesem Jahr hatte der Vorstand-Vorsitzende Werner Esser gebeten:

Ausnahmsweise soll in diesem Jahr

nur der Vorsitzende vom Lebenshilfe-Rat teilnehmen.

Bestimmt ist das im nächsten Jahr wieder anders!

Wir bereiten uns immer gut auf die Treffen mit dem Vorstand vor.

Der Vorstand bekommt vor dem Treffen unseren Jahres-Bericht.

Und wir sprechen über wichtige Themen.

### **Wir hatten auch in diesem Jahr sehr viele Termine:**

Natürlich haben wir alle Termine in unseren Sitzungen vorbereitet.

Manche Termine haben wir gemeinsam mit anderen Räten vorbereitet.

Bei manchen Terminen haben wir eine Rede gehalten.

Oder wir haben mit anderen Personen diskutiert.

Wir haben aufgeschrieben:

Das waren in diesem Jahr unsere Termine!

Die Termine von den Sitzungen stehen hier nicht noch einmal.

### **21.03. – Frühjahrs-Empfang in der Lebenshilfe**

In diesem Jahr war der Frühjahrs-Empfang in der Niederrhein-Halle in Wesel.

Viele Mitglieder vom Lebenshilfe-Rat waren dabei.

Michael Slabosz hat als Vorsitzender vom Lebenshilfe-Rat eine Rede gehalten.

### **28.03. – Vorstand-Sitzung mit dem Lebenshilfe-Rat, dem Führungs-Kreis und dem Betriebs-Rat**

Für den Lebenshilfe-Rat war Michael Slabosz dabei.

### **30.05. – Presse-Termin in der Lebenshilfe mit Herrn Rouenhoff**

Herr Rouenhoff ist Politiker.

Er kommt aus dem Kreis Kleve.

Und er ist für den Kreis Kleve in den Bundes-Tag gewählt worden.

Deshalb arbeitet Herr Rouenhoff jetzt in Berlin.

Er hat die Lebenshilfe besucht.

Bianca Schmidt hat den Lebenshilfe-Rat vertreten.

#### **06.06. – Wahlen zum Lebenshilfe-Rat**

Das war ein spannendes Erlebnis!

Der Lebenshilfe-Rat hat jetzt 7 Mitglieder!

#### **28.06. – Informations-Tag von der Lebenshilfe NRW zum Thema „Gewalt-Vorbeugung“.**

Vertreter vom Werkstatt-Rat und vom Lebenshilfe-Rat waren dabei.

Sven Nowak hielt gemeinsam mit anderen einen Vortrag.

Sven Nowak ist im Arbeits-Kreis Gewalt-Vorbeugung von der Lebenshilfe-NRW.

Im Vortrag sprachen die Mitglieder vom Arbeits-Kreis  
über die Arbeit und die Ergebnissen vom Arbeits-Kreis.

Auch Bianca Schmidt hat mit gemacht.

Bei der Veranstaltung wurden die Planungen  
zur Ausbildung einer „Präventions-Schutz-Fach-Kraft“ erklärt.

Das war ein sehr schweres Wort.

Jetzt gibt es ein besseres Wort:

Es heißt jetzt „Fach-Kraft für Vorbeugung und Schutz“.

Übrigens:

Das haben die Lebenshilfe-Räte in NRW gemeinsam erreicht:

Eigentlich sollten nur Fach-Kräfte diese Ausbildung bekommen.

Das fanden die Lebenshilfe-Räte NRW nicht richtig!

Jetzt wird die Ausbildung

für Menschen mit und ohne Handicap gemeinsam angeboten.

#### **02.10. – Auswertungs-Treffen vom Groins-Garden-Festival**

In diesem Jahr war das große Groins-Garden-Festival.

Auch Mitglieder vom Lebenshilfe-Rat waren bei dem Fest dabei.

Das Fest war sehr schön!

Der Lebenshilfe-Rat hat in der Sitzung danach besprochen:

Was war alles gut bei dem Fest?

Haben wir Vorschläge für eine Verbesserung?

Die Vorschläge hat der Lebenshilfe-Rat weiter geben.

### **03.10. – Eröffnung Xantener Oktober-Fest**

Bianca Schmidt hat das Oktober-Fest offiziell eröffnet.

Sie hat im großen Zelt vor ungefähr 1000 Menschen gesprochen!

Und dann haben Menschen mit und ohne Handicap gemeinsam gefeiert.

### **12.-14.10. – Tagung der Lebenshilfe-Räte NRW in Much**

Die Tagung war sehr interessant.

Das wichtige Thema war Gewalt-Vorbeugung.

Wir haben den Film von Wallraff gemeinsam gesehen.

Alle fanden den Film sehr schlimm.

Wir haben überlegt:

Was muss passieren, damit es keine Gewalt gibt?

Was können die Räte gegen Gewalt tun?

### **08.11. – „Rechtliche Betreuung - und was sind MEINE Rechte?“**

Das war das Thema von einer Tagung der KoKoBe im Kreis Kleve.

Edmund Verbeet hat den Teilnehmern alles gut erklärt.

Edmund Verbeet war mal Direktor vom Amtsgericht in Emmerich.

Steffi Weibels, Daniel Fratz und Sven Nowak waren dabei.

### **10.11. – Landes-Delegierten-Versammlung der Lebenshilfe NRW**

In diesem Jahr war die Landes-Delegierten-Versammlung in Hamm.

Sven Nowak und Bianca Schmidt sind in unserem Lebenshilfe-Rat.

Und sie sind Mitglieder vom Lebenshilfe-Rat NRW.

Sie waren an dem Tag dabei.

Das war ein sehr interessanter Tag!

#### **14.11. - Mitglieder-Versammlung vom Verein unserer Lebenshilfe**

Jan Schumacher, Lara Theisen, Sven Nowak und Daniel Fratz vom Lebenshilfe-Rat waren dabei.

Der Vorstand von unserer Lebenshilfe wurde neu gewählt.

Und der Vorsitzende wurde neu gewählt.

Deshalb haben wir in diesem Jahr keine Rede gehalten.

Im nächsten Jahr werden wir sicher wieder

über unsere Arbeit im Lebenshilfe-Rat berichten können!

#### **28.11. – Parlamentarischer Abend in Düsseldorf**

Sven Nowak vom Lebenshilfe-Rat war in diesem Jahr dabei.

#### **Wir waren bei 4 Willkommens-Veranstaltungen dabei:**

Der Lebenshilfe-Rat ist bei den Willkommens-Veranstaltungen für neue Personal in unserer Lebenshilfe dabei.

Wir halten immer eine kurze Rede.

Und wir erklären die Regeln für gute Gespräche.

Es sind immer zwei Mitglieder vom Lebenshilfe-Rat dabei.

#### **Wir geben wichtige Informationen weiter!**

Wir bekommen oft wichtige Informationen.

Dann geben wir die Informationen natürlich weiter.

Zum Beispiel informieren wir die anderen Räte in unserer Lebenshilfe.

Oder wir informieren alle Menschen in unserer Lebenshilfe.

Dann schicken wir eine E-Mail an „Alle Lebenshilfe“.

Wir haben in diesem Jahr sehr oft an alle Menschen in der Lebenshilfe geschrieben.

Das waren die Themen:

- Wahlen vom Lebenshilfe-Rat. Das waren mehrere E-Mails.
- Literatur-Wettbewerb „Luft und Liebe“
- Der Jahres-Bericht vom Lebenshilfe-Rat
- Information an alle: Der Lebenshilfe-Rat hat jetzt 2 Assistentinnen

### **Die Arbeit im Lebenshilfe-Rat NRW:**

Am 13. Mai 2017 wurden Bianca Schmidt und Sven Nowak in den Lebenshilfe-Rat NRW gewählt.

Die Sitzungen vom Lebenshilfe-Rat NRW sind immer an einem Samstag.

Die Sitzungen sind in Bochum.

Die Sitzungen fangen um 11.00 Uhr an.

Und die Sitzungen sind um 15.00 Uhr zu Ende.

Eine Sitzung war in diesem Jahr an der Universität in Münster.

Der Lebenshilfe-Rat NRW hat sich in diesem Jahr 4-mal getroffen.

Ein Fahr-Dienst von unserer Lebenshilfe fährt unsere Mitglieder.

### **Arbeits-Kreis Gewalt-Vorbeugung bei der Lebenshilfe NRW:**

Für den Lebenshilfe-Rat NRW nimmt Sven Nowak an den Sitzungen teil.

**Haben Sie Fragen?**

**Dann sprechen Sie uns gerne an!**

**Ihr Lebenshilfe-Rat!!!**